



Seelsorgeeinheit Appenzell

**ST. MAURITIUS  
APPENZELL**

Bericht und Jahresrechnung

2023



Foto: Vito Assalve



## Inhalt

I.	Einladung zur Kirchhöri .....	4
II.	Jahresbericht 2023.....	5
III.	Kommentar zu den Jahresrechnungen 2023 .....	13
IV.	Bilanz Kirchenverwaltung .....	17
V.	Verwaltungsrechnung Kirchenverwaltung .....	18
VI.	Anlagen-Rechnung Kirchenverwaltung .....	19
VII.	Budget Kirchenverwaltung .....	20
VIII.	Bilanz Friedhofverwaltung .....	21
IX.	Verwaltungsrechnung Friedhofverwaltung .....	22
X.	Budget Friedhofverwaltung .....	23
XI.	Anlagen-Rechnung Friedhofverwaltung .....	24
XII.	Bilanz Seelsorgeeinheit Appenzell .....	25
XIII.	Budget Seelsorgeeinheit Appenzell.....	26
XIV.	Revisorenbericht .....	27
XV.	Sanierungsbeiträge an das «Kloster Maria Rosengarten, Wonnenstein».....	28
XVI.	Öffnungszeiten Sekretariate .....	30
XVII.	Der Kirchenrat .....	31

# I. Einladung zur Kirchhöri

Wir laden Sie herzlich ein, an der Kirchhöri vom **Freitag, 05. April 2024, um 19.00 Uhr in der Aula Gringel** teilzunehmen.

## Traktandenliste

1. Rechnungsablage und Revisorenbericht 2023
  - 1.1. Kirchenverwaltung
  - 1.2. Friedhofverwaltung (zur Kenntnisnahme)
2. Voranschlag für 2024
  - 2.1. Kirchenverwaltung
  - 2.2. Friedhofverwaltung (zur Kenntnisnahme)
  - 2.3. Seelsorgeeinheit (Kenntnisnahme & Anregungen z.H. Kreisrat)
3. Sanierungsbeiträge an das «Kloster Maria Rosengarten, Wonnenstein»

Der Kirchenrat beantragt in Absprache mit den anderen Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Appenzell die Sanierung der Klosterkirche «Maria Rosengarten, Wonnenstein» in den Jahren 2024-2026 mit jeweils CHF 31'000.– d.h. insgesamt CHF 93'000.– zu unterstützen.
4. Beschlussfassung über die Steuerfussfestsetzung für 2024
  - 4.1 Antrag des Kirchenrates, den Steuerfuss bei 10% zu belassen
5. Wahlen für das Amtsjahr 2024
  - 5.1 Wahl des Kirchenrates  
Ersatzwahl für Markus Rusch
  - 5.2 Wahl der Revisoren
6. Allfällige Wünsche und Anträge zuhanden des Kirchenrates

*Nach der Schulgemeinde laden Kirch- und Schulgemeinde alle Teilnehmenden an den Versammlungen zum gemeinsamen Apero im Foyer der Aula Gringel ein.*

## II. Jahresbericht 2023

### **Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger**

Im vorliegenden Mandat finden Sie neben der Einladung zur ordentlichen Kirchhöri 2024 die Traktandenliste, die Rechnungen der Kirchen- und Friedhofverwaltung 2023 sowie erstmals die Rechnung der Seelsorgeeinheit Appenzell, ferner die entsprechenden Budgets für das Jahr 2024 und den Bericht der Revisoren.

Im Namen des Kirchenrates nehme ich die Gelegenheit wahr, Sie über wesentliche Inhalte und Schwerpunkte des vergangenen Amtsjahres und die Arbeit des Kirchenrates zu orientieren.

### **Freude und Erschütterung**

So lässt sich das Amtsjahr 2023/24 auf den Punkt bringen. Die Freude bezieht sich auf die Tatsache, dass alle Kirchhören im letzten Jahr der Verwaltungsvereinbarung zugestimmt haben und diese rückwirkend auf den 1. Januar in Kraft gesetzt werden konnte. Die Erfahrungen im ersten Jahr bestätigten uns in unserer Annahme, dass die in Anschlag genommenen 5-Steuerprozent für die Seelsorgeeinheit ausreichen und wir an diesem Satz für das neue Jahr nichts ändern müssen. Mit der Verwaltungsvereinbarung ist die Zusammenarbeit in der Seelsorgeeinheit auf ein neues Level gehoben worden. Nun ist für jedermann transparent, was wir gemeinsam finanzieren und zweitens, dass dies mit einem für alle Kirchgemeinden einheitlichen Prozentsatz der Steuereinnahmen finanziert wird. Niemand kommt zu kurz, niemand wird bevorteilt. Das schafft Vertrauen und gewährt gleichzeitig hinreichend Mittel für die Anliegen der einzelnen Kirchgemeinden.

Skandal schallte es dann im Herbst nicht nur durch den Blätterwald, sondern quer durch alle Medien. Die Veröffentlichung der Missbrauchsstudie der Uni Zürich, die von der Bischofskonferenz, der RKZ und KOVOS in Auftrag gegeben worden war, weil sie reinen Tisch machen wollten, mutierte geradezu zu einem Hype. Das blieb nicht auf die Medien beschränkt, es erfasste auch die Mitarbeitenden auf den unterschiedlichsten Stufen. Kopfschütteln und Enttäuschung allüberall über die Art und Weise, wie mit diesem Hype umgegangen wurde. Es schien wie beim Zauberlehrling, die Geister, die mit der Studie gerufen wurden, waren nun los und konnten nicht eingedämmt

werden. Unablässig tauchten neue Missbrauchsfälle auf und die Ohnmacht im Umgang mit der Krise griff um sich. Vertrauensverlust, Enttäuschung, Resignation bis hin zu Wut und Austritt waren die Folgen. Der Kirche den Rücken zu kehren und das Austrittschreiben abzufassen, dazu haben sich 2023 bei uns in der Kirchgemeinde St. Mauritius 160 Personen entschieden, eine Steigerung um knapp 200%!

Im medialen Fokus standen schnell einmal der Pflichtzölibat und die konservative Haltung der Kirche in Sachen Frauenordination. In ihrer Verbitterung und Enttäuschung wurde «das Kind mit dem Bade ausgeschüttet», der Kirche der Rücken zugekehrt und der Austritt erklärt. Dass der Austritt aus der Gemeinschaft konsequenterweise auch mit einem Selbstausschluss von kirchlichen Anlässen, Festen und Bräuchen einhergeht, ist offensichtlich nicht allen klar. Verschiedentlich stellten wir fest, dass Neuausgetretene trotzdem an Anlässen wie der Seniorenweihnacht im Gringel oder dem Guggengottesdienst teilnahmen. Am Landsgemeindegottesdienst wird es wohl nicht anders sein. Offenbar gibt es Anlässe, die derart attraktiv sind, dass man, obwohl nicht mehr Mitglied, trotzdem daran teilnehmen oder gar davon profitieren möchte. Im Jahr 2023 sind es mehr «Gotzler» geworden. Eigentlich eine traurige Feststellung.

Freude bereitet uns die Tatsache, dass der Verein Katholische Kirchgemeinden Appenzell Innerrhoden in der Person von Vreni Peterer eine neue Vertreterin für die ökumenische Medienkommission gewinnen konnte. Sie ist zudem eine mutige Betroffene und Präsidentin der «IG für Missbrauchsbetroffene im kirchlichen Umfeld». Was sie leistet, ist bewundernswert und verdient unsere höchste Achtung.

## **Kirchenrat**

In den 12 Sitzungen seit der letzten ordentlichen Kirchhöri vom 31. März 2023 hat sich der Kirchenrat schwergewichtig mit folgenden Geschäften befasst: Sanierung des Alten Pfarrhauses in Schlatt, Umbau Mesmerhaus, Stellenausschreibung für 100% Stelle Hauswart Mesmerhaus und Mesmer Stv im Moritz, eine 100% Stelle als Hauptmesmer im Moritz und Stv im Mesmerhaus, eine 50% Stelle im Pfarramtssekretariat, eine 50%-70% Stelle in der Jugendseelsorge, Entwicklung und Implementierung der neuen Gottesdienstformen, Abschätzung der Konsequenzen der Kirchengaustritte, Einführung eines neuen Buchhaltungsprogramms.

## **Seelsorgeeinheit**

Die Einführung einer eigenen Rechnung für die Seelsorgeeinheit verlangte vom Pfleger und den Verwaltungsangestellten einen Mehreinsatz der besonderen Art, dies auch angesichts der Vorbereitungen zur Einführung eines neuen Buchhaltungsprogrammes. Das Ergebnis besticht durch seine Übersichtlichkeit und Klarheit. Das Auseinanderbeineln der Kosten zwischen dem Moritz und der Seelsorgeeinheit verlangte viel Akribie und Detailkenntnisse. Die Erfahrungen von 2023 zeigen, dass der Ansatz von 5 Steuerprozenten aktuell ausreicht, um die Kosten der Seelsorgeeinheit zu begleichen. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass die erhöhten Steuereinnahmen mitgeholfen haben in den schwarzen Zahlen zu bleiben. Der Kreisrat hat mit Blick auf das Budget für 2024 beschlossen, die 5 Steuerprocente beizubehalten. Das heisst im Klartext, die Hälfte unserer Steuereinnahmen fliessen direkt der Seelsorgeeinheit zu.

Das «Projekt Kommunikation» der SEA und die dazugehörige Homepage der Seelsorgeeinheit war eine Mammutaufgabe. Angesichts des dualen Systems war die Realisierung äusserst komplex und bedingte breite und vertiefte Kenntnisse der dualen Strukturen. Da eine völlige Freistellung eines Mitarbeiters für die Entwicklung nicht möglich war, mussten wir die Kompetenz einkaufen. In der Firma up-consulting haben wir all das gefunden, was wir suchten, vertiefte Kenntnisse der dualen Strukturen und Erfahrung in der Konstruktion entsprechender Homepages. Gleichzeitig wurde ein Kommunikationskonzept erarbeitet, weil uns bewusst ist, wie wichtig Kommunikation im Krisenfall ist. Wir hätten die Erfahrungen rund um den Missbrauchsskandal und die dort praktizierte Krisenkommunikation nicht gebraucht. Fredy Bihler hat in beiden Bereichen als Projektleiter fungiert. Die technische Implementierung wird von Geri Breu unterstützt. Allen Beteiligten gehört ein dickes Dankeschön!

## **Personelles**

Mit Caroline Kühnis-Gerig hat eine erfahrene Katechetin bei uns zu Schuljahresbeginn ein kleines Pensum übernommen. In der Person von Esther Gorgon Lenz konnten wir eine tatkräftige Unterstützung für die Religionsbildungstage vertraglich binden.

Im Sommer 2023 zeigte sich, dass die 50%-Anstellung und die zeitgleiche Absolvierung des anspruchsvollen Studiums zur Religionspädagogin für Emilia Hautle zunehmend zu einer hohen Belastung wurden. Nach mehreren Standortgesprächen wurde das Arbeitsverhältnis auf Wunsch von Frau Haut-

le einvernehmlich per 15. Oktober 2023 beendet. Wir bedauern und respektieren ihre Entscheidung. Erneut stehen wir vor der Aufgabe, jemanden für die Jugendarbeit zu finden. Derzeit ist der Markt geradezu ausgetrocknet. Es wird sich weisen, ob wir die Stelle binnen nützlicher Frist besetzen können.

Am 1.8.2023 hat Martin Perl seine 100% Stelle in der Seelsorgeeinheit Appenzell angetreten und sich zunächst vor allem in Gonten eingelebt. Sein Berufsfeld betrifft aber die ganze Seelsorgeeinheit, weshalb er in diesem Jahr auch vermehrt in den anderen Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit zum Einsatz kommen wird.

Nach fast drei Jahren hat Frau Sabine Sprenger ihre Stelle als Pfarramtsekretärin gekündigt. Wir mussten nach einer neuen Arbeitskraft Ausschau halten und sind glücklich, dass wir in Frau Patricia Meier-Mock jemanden gefunden haben, der mit Land und Leuten vertraut ist. Frau Meier-Mock hat die 50%-Stelle am 1. September angetreten. Mentalität und Traditionen von Innerrhoden kennt sie bestens. Zusammen mit Frau Irina Künzle-Fässler verfügen wir jetzt über ein schlagfertiges und gut verankertes, einheimisches Pfarrsekretariatsteam. Bei den Vorarbeiten für die neue Homepage wurden beide gerade auch wegen ihrer Kenntnisse des Lokalen extrem gefordert. Dafür danken wir ihnen ganz besonders.

Mit Datum vom 1. September 2023 hat Tobias Tschirky seine 100%-Stelle als Hauswart Mesmerhaus und Stv Mesmer im Moritz angetreten. Gedacht war an eine Einführungszeit durch den Mitte August pensionierten Sepp Dörig. Aber es kam ganz anders. Sepp Dörig konnte seine Pensionierung bislang nicht antreten. Im Juni 2023 musste sich Markus Rechsteiner einer dringenden Hüftoperation unterziehen, was ihn für längere Zeit ausfallen liess. Erst im August / September konnte sein Pensum in zwei Schritten wieder hochgefahren werden. In der Zeit der Vakanz fielen für Sepp Dörig massiv Überstunden an, denn er hielt den Betrieb in der Sakristei und im Mesmerhaus am Laufen. Schön, dass er bei den weiteren Teammitgliedern Unterstützung fand.

Sepps Nachfolger, Tobias Tschirky, ist angesichts dieser Umstände buchstäblich ins kalte Wasser geworfen worden. Sepp und Tobias haben einen tollen Job gemacht, denn gleichzeitig wurde im Mesmerhaus ja auch noch gebaut.

Ende Oktober hat Markus Rechsteiner völlig überraschend seine Stelle als Hauptmesmer im Moritz gekündigt, weil er per 1. Februar 2024 die Stelle



als Mesmer in Eggersriet und Grub angenommen hat. Die Neubesetzung der Stelle erwies sich als äusserst schwierig. In der ersten Runde meldeten sich vor allem Interessenten von ausserhalb des Kantons, die dort auch wohnen bleiben wollten. Deshalb kam es zu keinem Vertragsabschluss. In der zweiten Ausschreibung hatten wir dann Glück. In der Person von Erich Koller-Schefer konnte der Kirchenrat einen Mesmer wählen, der mit Land und Leuten bestens vertraut ist. Er kennt die Geschichte des Dorfes und ist mit den kirchlichen Gepflogenheiten und Traditionen bestens vertraut. Ihnen allen ist er wohl als Nachtwächter und begnadeter Schauspieler bekannt. Seine andere Seite erleben wir ab 1. Mai 2024 im Moritz.

Wir danken insbesondere Tobias Tschirky und Sepp Dörig sowie dem ganzen Mesmerteam des Moritz für ihre Flexibilität und den nötigen Mehreinsatz. Speziell Sepp Dörig sind wir zu grossem Dank verpflichtet. Mitte August erreichte er sein Pensionsalter. Dass er uns über diesen Tag hinaus als Mesmer im Moritz erhalten bleibt, ist für uns ein Geschenk. Wir danken Sepp und seiner Frau Marianne ganz herzlich für die Treue und Loyalität.

Maya Fritsche und Johann Manser sind krankheitsbedingt für längere Zeit als Organisten ausgefallen. Jürg Schmid und die anderen Organistinnen und Organisten mussten einspringen und den Orgeldienst übernehmen, sofern die Pfarreverantwortlichen nicht eine andere musikalische Lösung organisierten. Herzlichen Dank auch dafür.

Ein spezieller Dank geht auch an Stephan Guggenbühl für seinen zahlreichen Einsatz im Moritz und in der Seelsorgeeinheit. Wir schätzen diese Arbeit sehr, denn wir alle wissen, dass es schwierig sein wird, Geistliche zu finden, die Eucharistie feiern können. Auch Josef Fritsche gebührt ein grosser Dank für seine priesterlichen Einsätze.

Allen Seelsorgern, Katechetinnen, Kirchenmusikern, dem Kirchenchor und den unzähligen Freiwilligen danken wir herzlich für ihr Engagement, sie alle lassen uns erfahren, dass Kirche lebt.

## **Bauaktivitäten**

Im Mesmerhaus wurde aus einem Gruppenraum ein Büro für die Mesmer und ein Besprechungszimmer. Im Parterre wurde ein Behinderten-WC samt

Wickeltisch eingerichtet. Nun ist das Mesmerhaus im Parterre rollstuhlgängig, was schon längst überfällig war.

Zudem wurden die Bohrungen für eine Erdsondenheizung realisiert, bevor 2024 der Strassenbelag erneuert wird. Damit ist alles für den Heizungsersatz vorbereitet.

Die Umbauarbeiten im Alten Pfarrhaus Schlatt haben nach den Sommerferien begonnen und sind so weit fortgeschritten, dass wir Ende Sommer 2024 den Bau erstvermieten können. Die Bauteuerung hat uns zu diversen Änderungen gezwungen, damit wir wenigstens einen Teil der Mehrkosten auffangen können. Das wird man dem Endprodukt nicht ansehen. Wir sind froh, dass die Arbeiten ohne Unfälle verliefen.

Nachdem die Lautsprecheranlage auf dem Friedhof in die Jahre gekommen war und ersetzt werden musste, wurde dieser Auftrag ebenfalls 2023 ausgeführt. Die Verständlichkeit ist jetzt in den einzelnen Sektoren des Friedhofs deutlich verbessert. Die Kosten trug allein die Kirchgemeinde St. Mauritius Appenzell, da die Bezirke sich auf die Position stellten, eine solche Anlage gehöre nicht zur Grundausstattung für ein schickliches Begräbnis.

### **AG Kirchgemeindehaus zusammen mit der Evangelischen Kirche Appenzell**

Nachdem wir letztes Jahr über die unerwartete Überraschung berichteten, dass das angedachte Projekt nur mit der Realisierung einer Parkgarage erfolgen könne, haben wir mit einer vertieften Studie den Nachweis geführt, wie schwierig und komplex die Realisierung einer Tiefgarage sich gestalten würde und dass die Kosten dafür unverhältnismässig sind. Uns wurde unverbindlich signalisiert, dass dies nachvollzogen werden könne. Deshalb bereiten wir jetzt das Projekt zur Präsentationsreife vor. Wir werden dem Einreichen des Baugesuchs ein Mitwirkungsverfahren vorschalten und so die Meinungen von Direktbetroffenen und der Öffentlichkeit einholen. Nach der Kirchhöri respektive der Kirchenversammlung werden die entsprechenden Schritte in die Wege geleitet. Alles in der Hoffnung, nächstes Jahr einen Kreditantrag für die Realisierung des gemeinsamen Kirchgemeindehauses beantragen zu können.

## **Friedhof**

Die Sanierung des Daches der Friedhofkapelle ist dringend und kann nicht weiter aufgeschoben werden. Mit den Bezirken wurde ein Modus zur Finanzierung gefunden. Die Kosten betragen rund CHF 170'000.00. Die Arbeiten wurden vergeben und die Sanierung erfolgt sobald das Wetter es zulässt.

### *Gedenkort für Sternenkinder und Fehlgeburten*

Der Kirchenrat hat entschieden, auf dem Friedhofareal eine Gedenkstätte für Sternenkinder und Fehlgeburten einzurichten. So bekommen auch jene Angehörigen einen Ort des Gedenkens, denen ein Grab vorenthalten ist. Dieses Projekt geht ausschliesslich auf Kosten der Kirchgemeinde und tangiert die Bezirke nicht.

Angesichts der deutlichen Zunahme von Kirchengenaustritten im Jahr 2023 wird es mit Blick auf die VO über das Bestattungswesen immer dringender, dass hier eine gesetzliche Anpassung erfolgt. Eine Benützung von kirchlichen Räumen ist für Ausgetretene nur gegen Entgelt möglich. Zudem sind berufliche Trauerredner in den kirchlichen Räumen gemäss bischöflicher Vorgabe nicht erlaubt. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass sich die Bezirke auch mit Blick auf die Räumlichkeiten für Abdankungen von Nichtkirchbürgerinnen und -bürgern Gedanken machen. Die in der Kirchgemeinde eingesparten Steuern generieren wohl andernorts einen Mehraufwand.

## **Kirchengenaustritte**

Im Kalenderjahr 2023 mussten wir 160 Kirchengenaustritte verzeichnen. Es sind alle Altersgruppen vertreten, von Jungen bis hin zu den Pensionierten. Unsere Beobachtungen zeigen, dass es sich zuweilen auch um finanzielle Motive handeln muss, denn an der Seniorenweihnacht oder am Guggengottesdienst nahmen jüngst Ausgetretene nach wie vor teil. Spätestens wenn es um die Bestattung geht, werden den Nachkommen die finanziellen Konsequenzen aufgezeigt.

2018	22 Austritte	2019	54 Austritte	2020	48 Austritte
2021	54 Austritte	2022	67 Austritte	2023	160 Austritte

## **Neue Gottesdienstformen**

Zur Mitte finden oder einfach nur Momente des Innehaltens und der Ruhe, angereichert durch spirituelle Texte, Stille oder Musik, die ans Herz geht –

so könnte man dieses neue Angebot kurz skizzieren. Ziel ist es, auch jenen Menschen Raum zu geben, die ihren Input nicht in einer Eucharistie suchen. Die Zugänge zum Transzendenten sind unendlich breit gefächert. Es gibt nicht nur viele Wege nach Rom, sondern auch hin zum Glauben und zu Gott. Das erlebbar zu machen, ist Ziel der vielen Angebote, die übers Jahr verteilt sind. Es ist ein Versuch aufzuzeigen, dass die katholische Kirche in Appenzell mit dem Pluralismus umzugehen weiss und stets den Menschen im Fokus hat. Wir freuen uns, wenn die Angebote angenommen werden, die ersten Versuche sind schon mal erfolgversprechend. Die Angebote sind bewusst musikalisch begleitet. Wir danken allen, die sich dafür engagieren.

### **Schmierfinken**

Ein betrübliches Kapitel sind die vielen Schmierereien, die rund um den Friedhof immer wieder angebracht werden. Deuten wir sie als Ausdruck von Frust, Langeweile oder nur Dummheit und Unvermögen sich ordentlich auszudrücken? Es gibt zig weitere Deutungsmöglichkeiten. Die Strafanzeigen gegen Unbekannt sind nur vereinzelt von Erfolg gekrönt. Gerichtlich angeordnete Arbeitseinsätze reichen zudem nicht aus, die Schmierereien zu beseitigen. Im Einzelfall halten sie vielleicht von Wiederholungen ab.

Ein besonderer Anlass war der Bistumstag vom 4. November 2023, der vom VKKGAI organisiert wurde und Kirchen- und Pfarreiräte aus allen Kirchgemeinden im Kanton zu Helfern in den unterschiedlichsten Bereichen machte. Das positive Echo über die Appenzeller Organisation und die Spezialitäten wird nachhaltig Ausflügler generieren.

Dem Kirchenrat ist es ein besonderes Anliegen, dem Seelsorgeteam, dem Katecheseteam, den Mesmern und deren Mitarbeitenden, dem Pfarreirat, den Sekretariatsmitarbeitenden in Verwaltung und Pfarramt, dem Friedhofadjunkten und dem Friedhofgärtner sowie allen, die mit ihrer Freiwilligenarbeit zum vielgestaltigen und aktiven Leben in der Kirchgemeinde St. Mauritius beitragen, ganz herzlich zu danken.

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, der Kirchenrat hofft, Ihnen mit diesen Ausführungen einen Einblick in unser Tun gegeben zu haben. Es freut den Kirchenrat, wenn Sie an der Kirchhöri aktiv teilnehmen und mitbestimmen.

### III. Kommentar zu den Jahresrechnungen 2023

Die Jahresrechnung der Kirchgemeinde St. Mauritius Appenzell schliesst bei ordentlichen Einnahmen von CHF 3'282'528.55 und ordentlichen Ausgaben von CHF 3'253'320.44 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 29'208.11 ab. In den Ausgaben sind ordentliche Abschreibungen von CHF 160'000.00 enthalten.

#### **Einnahmen**

Bei den Steuereinnahmen war der Ertrag um knapp CHF 84'000.00 höher als im Vorjahr.

Die Dienstleistungserträge fielen erwartungsgemäss tiefer aus als im Vorjahr, denn die Erträge für die auswärtige Gefängnisseelsorge sind Bestandteil der Seelsorgeabrechnung.

#### **Ausgaben**

Beim Personalaufwand sind die Überstunden im Seelsorgeteam aufgrund der mit der Verwaltungsvereinbarung eingeführten Vertrauensarbeitszeit deutlich zurückgegangen. Die Vergleichbarkeit ist in diesem Übergangsjahr mit der Aufteilung zwischen Kirchenrechnung und Seelsorgeeinheit nicht ersichtlich.

Die grössten Ausgabeposten verzeichneten der Einbau eines Behinderten-WC, Rollstuhlgängigkeit und neue Büros im Mesmerhaus mit rund CHF 114'500.00 und die Sanierung des Alten Pfarrhauses in Schlatt mit rund CHF 173'000.00. Die neue Beschallungsanlage des Friedhofareales kostete uns CHF 96'881.30.

## Bilanz Kirchenverwaltung

Aktiven:	Flüssige Mittel	CHF	1'014'055.37
	Umlaufvermögen	CHF	288'683.02
	Anlagevermögen	CHF	1'382'154.00
	<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF</b>	<b>2'684'892.39</b>
Passiven:	Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	114'879.86
	Rückstellungen (kurzfristig)	CHF	210'215.70
	Langfristiges Fremdkapital Fonds	CHF	2'106'516.16
	Eigenkapital	CHF	224'072.56
	Vorschlag im Rechnungsjahr	CHF	29'208.11
	<b>Total Passiven</b>	<b>CHF</b>	<b>2'684'892.39</b>

### Anlagen – Investitionen – Fonds – Rückstellungen

Bei den Sanierungs- und Umbauarbeiten des Alten Pfarrhauses in Schlatt kamen CHF 350'000.00 wertvermehrend dazu.

Die gesamten Abschreibungen bei den Sachanlagen betragen CHF 160'000.00.

Von den im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für Gebäuderenovation (Sanierung des Alten Pfarrhauses Schlatt) in der Höhe von CHF 350'000.00 sind CHF 175'000.00 aufgelöst worden.

Die Fonds, Stiftmessen, Grabunterhalt, Maialtar, allgemein kirchliche Aufwendungen usw. haben insgesamt um CHF 13'591.45 zugenommen. Der Stiftmessenfonds hat abgenommen um CHF 7'570.00, der Fonds für Gräberbepflanzung hat sich um CHF 21'161.45 erhöht.

### Budget Kirchenverwaltung 2024

Das Budget der Kirchenverwaltung rechnet mit Einnahmen von CHF 3'150'370.00 und Ausgaben von CHF 3'177'970.00 bei Abschreibungen von CHF 120'000.00, was einen Rückschlag von CHF 27'600.00 ergibt.

Die grössten Ausgabeposten sind vorgesehen für die Erdsondenbohrung beim Mesmerhaus Appenzell mit der nachfolgenden Platzsanierung, den Sanierungsarbeiten des Alten Pfarrhauses in Schlatt und der Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Friedhofareal.

### **Rechnung Friedhofverwaltung**

Wie schon letztes Jahr mitgeteilt, haben wir mit den Bezirken vereinbart, dass die Abschreibungen aus den Investitionen der Friedhofsanierung ganz an den Rand der Verwaltungsrechnung genommen werden, sodass ein Nettoaufwand der Friedhofrechnung klar ersichtlich ist.

### **Bilanz Friedhofverwaltung**

In der Bilanz stehen den Aktiven von CHF 891'385.24 Passiven in der Höhe von CHF 1'118'130.30 gegenüber. 2023 betrug der Nettoaufwand CHF 226'745.06 bei 89 Bestattungen.

### **Anlagespiegel Friedhof**

Im Rechnungsjahr 2023 wurden von den Bezirken für die Amortisation der Hypotheken wohl CHF 320'000.00 einbezahlt aber nur CHF 200'000.00 amortisiert. Die übrig gebliebenen CHF 120'000.00 werden im 2024 für die Dachsanierung der Friedhofkapelle eingesetzt.

### **Budget Friedhofverwaltung 2024**

Das Budget der Friedhofverwaltung rechnet mit Ausgaben von CHF 232'600.00.

### **Abrechnung der Seelsorgeeinheit 2023 / Budget 2024**

Wie letztes Jahr angekündigt und mit dem Kreisrat abgesprochen, liegt eine eigenständige Seelsorgeabrechnung vor. Mit den Vorjahresvergleichszahlen schafft sie ab dem Rechnungsjahr 2024 wesentlich grössere Transparenz für alle beteiligten Kirchgemeinden. Der Aufbau ist kurz erklärt: In der Erfolgsrechnung werden alle Erträge und Aufwendungen gesammelt, die mit der Seelsorgeeinheit zu tun haben. Die Akontozahlungen der Kirchgemeinden sammeln sich in einem Bilanzkonto. Am Schluss werden die Kosten

nach vereinbartem Schlüssel und den immer aktuellen Steuereinnahmen des Abrechnungsjahres aufgeteilt.

Die Kostenanteile wie auch allfällige Akontonachzahlungen oder -überschüsse sind mit den jeweiligen Kirchgemeinden identisch.

Im Budget 2024 mit den etwas höheren Personalkosten ist die Neuanstellung von Kaplan Thomas Meli bereits enthalten. Insgesamt rechnen wir mit rund CHF 100'000.00 unter den 5 Steuerprozenten.

### **Verdankung der Spenden an den Moritz**

- Opfer der Kath. Kirchgemeinde Bonaduz für Unterhalt Moritz  
CHF 88.25
- Spende von Unbekannt im Briefkasten  
CHF 50.00

Den Spendern danken wir ganz herzlich für die Grosszügigkeit.



## IV. Bilanz Kirchenverwaltung

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	1'014'055.37	1'197'815.75
Forderungen aus Lieferung und Leistung	54'314.32	195'973.63
Übrige kurzfristige Forderungen	234'368.70	304'540.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	38'613.35
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'302'738.39</b>	<b>1'736'943.43</b>
Finanzanlagen	2'150.00	2'150.00
Immobilien gem. Anlagen-Rechnung	1'380'004.00	1'190'004.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'382'154.00</b>	<b>1'192'154.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>2'684'892.39</b>	<b>2'929'097.43</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	97'172.66	209'177.26
Passive Rechnungsabgrenzungen	17'707.20	17'707.20
Rückstellungen (kurzfristig)	210'215.70	385'215.70
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>325'095.56</b>	<b>612'100.16</b>
Fonds	2'106'516.16	2'092'924.71
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'106'516.16</b>	<b>2'092'924.71</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>2'431'611.72</b>	<b>2'705'024.87</b>
Vortrag Vorjahr	224'072.56	146'357.47
Vorschlag (+) / Rückschlag (-) Rechnungsjahr	29'208.11	77'715.09
<b>Eigenkapital</b>	<b>253'280.67</b>	<b>224'072.56</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2'684'892.39</b>	<b>2'929'097.43</b>

# V. Verwaltungsrechnung Kirchenverwaltung

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
Steuereinnahmen	3'066'153.35	2'815'000.00	2'982'165.90
Opfer, Stiftungen	138.25	0.00	50.00
Dienstleistungsertrag (Dekanat, div.)	27'172.30	0.00	50'908.10
Ertrag Vermietung Immobilien	172'529.45	164'880.00	172'592.25
Rückerstattung Gemeindefeesen	0.00	0.00	363'813.65
Rückerstattung Personalaufwand	16'535.20	10'000.00	9'285.42
<b>Total Einnahmen</b>	<b>3'282'528.55</b>	<b>2'989'880.00</b>	<b>3'578'815.32</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
Seelsorgeaufwand	138'578.67	111'550.00	205'308.03
Kulturaufwand	78'546.85	97'100.00	74'632.95
Spezial-Seelsorge	10'294.25	32'600.00	36'781.80
Anteil Seelsorgeeinheit SEA	1'342'159.68	1'299'000.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'569'579.45</b>	<b>1'540'250.00</b>	<b>316'722.78</b>
<b>Personalaufwand</b>			
Löhne	617'755.55	543'100.00	1'735'241.40
Sozialversicherungsaufwand	119'569.05	59'000.00	340'338.70
übriger Personalaufwand	122'943.34	14'000.00	170'683.59
Anteil Personalaufwand Seelsorgeeinheit	0.00	0.00	0.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>860'267.94</b>	<b>616'100.00</b>	<b>2'246'263.69</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>			
Raumaufwand	0.00	3'000.00	0.00
Unterhalt, Reparatur, Leasing, Mobiliar	517'348.36	263'800.00	223'665.76
Projekte Immobilien	0.00	0.00	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	34'683.60	40'400.00	38'098.25
Energie- und Entsorgungsaufwand	35'577.70	45'000.00	47'898.95
Verwaltungsaufwand, IT, Verein, RKZ	210'278.34	256'750.00	280'943.58
Publikationsaufwand	1'334.10	1'500.00	1'487.90
Übriger Betriebsaufwand	1'552.65	3'500.00	193.20
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>800'774.75</b>	<b>613'950.00</b>	<b>592'287.64</b>
<b>Abschreibungen / Finanzerfolg</b>			
Abschreibungen Wertberichtigungen Rückstellungen	160'000.00	205'000.00	174'650.15
Förderbeiträge Drittfiananzierung	-3'831.00	0.00	-10'484.00
Finanzaufwand	58'200.95	59'500.00	57'574.40
<b>Total Abschreibungen / Finanzerfolg</b>	<b>214'369.95</b>	<b>264'500.00</b>	<b>221'740.55</b>
<b>Betrieblicher Nebenerfolg / Fondkapital / Foundationen</b>			
Betrieblicher Nebenerfolg	-4'038.00	-45'000.00	128'533.07
Betriebsfremder Erfolg, Auflösung Rückstellungen	-181'133.65	0.00	-4'777.50
Foundationen	-6'500.00	-5'000.00	330.00
<b>Total Betrieblicher Nebenerfolg / Fondkapital / Foundationen</b>	<b>-191'671.65</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>124'085.57</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>3'253'320.44</b>	<b>2'984'800.00</b>	<b>3'501'100.23</b>
<b>Vorschlag (+) / Rückschlag (-)</b>	<b>29'208.11</b>	<b>5'080.00</b>	<b>77'715.09</b>



# VII. Budget Kirchenverwaltung

	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung
	2024	2023	2023	2022
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
Steuereinnahmen	2'943'000.00	3'066'153.35	2'815'000.00	2'982'165.90
Opfer, Stiftungen	0.00	138.25	0.00	50.00
Dienstleistungsertrag (Dekanat, div.)	19'200.00	27'172.30	0.00	50'908.10
Ertrag Vermietung Immobilien	179'870.00	172'529.45	164'880.00	172'592.25
Rückerstattung Gemeindewesen	0.00	0.00	0.00	363'813.65
Rückerstattung Personalaufwand	8'300.00	16'535.20	10'000.00	9'285.42
<b>Total Einnahmen</b>	<b>3'150'370.00</b>	<b>3'282'528.55</b>	<b>2'989'880.00</b>	<b>3'578'815.32</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
Seelsorgeaufwand	131'150.00	138'578.67	111'550.00	205'308.03
Kulturaufwand	102'400.00	78'546.85	97'100.00	74'632.95
Spezial-Seelsorge	3'500.00	10'294.25	32'600.00	36'781.80
Anteil Seelsorgeeinheit SEA	1'388'000.00	1'342'159.68	1'299'000.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'625'050.00</b>	<b>1'569'579.45</b>	<b>1'540'250.00</b>	<b>316'722.78</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Löhne	602'100.00	617'755.55	543'100.00	1'735'241.40
Sozialversicherungsaufwand	125'500.00	119'569.05	59'000.00	340'338.70
Übriger Personalaufwand	119'000.00	122'943.34	14'000.00	170'683.59
Anteil Personalaufwand Seelsorgeeinheit	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>846'600.00</b>	<b>860'267.94</b>	<b>616'100.00</b>	<b>2'246'263.69</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand	1'000.00	0.00	3'000.00	0.00
Unterhalt, Reparatur, Leasing, Mobilar	296'500.00	517'348.36	263'800.00	223'665.76
Projekte Immobilien	4'000.00	0.00	0.00	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	40'400.00	34'683.60	40'400.00	38'098.25
Energie- und Entsorgungsaufwand	41'300.00	35'577.70	45'000.00	47'898.95
Verwaltungsaufwand, IT, Verein, RKZ	215'500.00	210'278.34	256'750.00	280'943.58
Publikationsaufwand	2'000.00	1'334.10	1'500.00	1'487.90
Übriger Betriebsaufwand	2'000.00	1'552.65	3'500.00	193.20
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>602'700.00</b>	<b>800'774.75</b>	<b>613'950.00</b>	<b>592'287.64</b>
<b>Abschreibungen / Finanzerfolg</b>				
Abschreibungen Wertberichtigungen Rückstellungen	120'000.00	160'000.00	205'000.00	174'650.15
Förderbeiträge Drittfinanzierung	-98'780.00	-3'831.00	0.00	-10'484.00
Finanzaufwand	56'900.00	58'200.95	59'500.00	57'574.40
<b>Total Abschreibungen / Finanzerfolg</b>	<b>78'120.00</b>	<b>214'369.95</b>	<b>264'500.00</b>	<b>221'740.55</b>
<b>Betrieblicher Nebenerfolg / Fondkapital / Foundationen</b>				
Betrieblicher Nebenerfolg	205'500.00	-4'038.00	-45'000.00	128'533.07
Betriebsfremder Erfolg, Auflösung Rückstellungen	-175'000.00	-181'133.65	0.00	-4'777.50
Foundationen	-5'000.00	-6'500.00	-5'000.00	330.00
<b>Total Betrieblicher Nebenerfolg / Fondkapital / Foundationen</b>	<b>25'500.00</b>	<b>-191'671.65</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>124'085.57</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>3'177'970.00</b>	<b>3'253'320.44</b>	<b>2'984'800.00</b>	<b>3'501'100.23</b>
<b>Vorschlag (+) / Rückschlag (-)</b>	<b>-27'600.00</b>	<b>29'208.11</b>	<b>5'080.00</b>	<b>77'715.09</b>

## VIII. Bilanz Friedhofverwaltung

	31.12.2023	31.12.2022
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	91'694.99	42'038.97
Forderungen aus Lieferung und Leistung	62'806.60	90'041.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>154'501.59</b>	<b>132'079.97</b>
Mobile Sachanlagen	6'000.00	9'000.00
Immobilien gem. Anlagen-Rechnung	730'883.65	930'883.65
<b>Anlagevermögen</b>	<b>736'883.65</b>	<b>939'883.65</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>891'385.24</b>	<b>1'071'963.62</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	36'619.80	56'808.13
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Bezirksbeiträge)	321'510.50	245'063.25
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>358'130.30</b>	<b>301'871.38</b>
Hypotheken	760'000.00	960'000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>760'000.00</b>	<b>960'000.00</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>1'118'130.30</b>	<b>1'261'871.38</b>
Vorschlag (+) / Rückschlag (-) Rechnungsjahr	-226'745.06	-189'907.76
<b>Eigenkapital</b>	<b>-226'745.06</b>	<b>-189'907.76</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>891'385.24</b>	<b>1'071'963.62</b>

# IX. Verwaltungsrechnung Friedhofverwaltung

	2023 Rechnung	2023 Budget	2022 Rechnung
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
Bestattungen	23'857.05	27'000.00	30'413.80
Bezirksbeiträge	0.00	0.00	0.00
Übriger Ertrag	1'019.60	500.00	426.10
<b>Total Einnahmen</b>	<b>24'876.65</b>	<b>27'500.00</b>	<b>30'839.90</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
Unterhalt Friedhöfe	32'527.85	28'000.00	21'199.33
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>32'527.85</b>	<b>28'000.00</b>	<b>21'199.33</b>
<b>Personalaufwand</b>			
Löhne	83'835.85	84'000.00	83'037.15
Sozialversicherungsaufwand	14'713.95	16'800.00	16'409.40
Übriger Personalaufwand	6'500.00	7'000.00	7'000.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>105'049.80</b>	<b>107'800.00</b>	<b>106'446.55</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>			
Raumaufwand	389.10	1'500.00	1'043.10
Unterhalt, Reparatur, Anlagen	11'955.20	46'500.00	3'304.20
Fahrzeugaufwand	1'740.55	3'000.00	2'489.75
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	2'345.85	2'650.00	1'755.85
Energie- und Entsorgungsaufwand	5'133.45	3'000.00	1'892.90
Verwaltungsaufwand	12'300.00	12'300.00	12'300.00
Publikationsaufwand	0.00	1'200.00	0.00
Bestattungskosten	64'094.60	55'100.00	53'943.05
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>97'958.75</b>	<b>125'250.00</b>	<b>76'728.85</b>
<b>Abschreibungen / Finanzerfolg</b>			
Abschreibungen	3'000.00	5'000.00	5'000.00
Finanzaufwand	13'085.31	9'400.00	11'372.93
<b>Total Abschreibungen / Finanzerfolg</b>	<b>16'085.31</b>	<b>14'400.00</b>	<b>16'372.93</b>
<b>Betrieblicher Nebenerfolg</b>			
Sanierung Gebäude			
Amortisation Schuldentilgung	200'000.00	320'000.00	320'000.00
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-200'000.00</b>	<b>-320'000.00</b>	<b>-320'000.00</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>251'621.71</b>	<b>275'450.00</b>	<b>220'747.66</b>
Vorschlag (+) Rückschlag (-)	<b>-226'745.06</b>	<b>-247'950.00</b>	<b>-189'907.76</b>

# X. Budget Friedhofverwaltung

	2024 Budget	2023 Rechnung	2023 Budget	2022 Rechnung
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
Bestattungen	21'000.00	23'857.05	27'000.00	30'413.80
Übriger Ertrag	500.00	1'019.60	500.00	426.10
<b>Total Einnahmen</b>	<b>21'500.00</b>	<b>24'876.65</b>	<b>27'500.00</b>	<b>30'839.90</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
Unterhalt Friedhöfe	29'000.00	32'527.85	28'000.00	21'199.33
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>29'000.00</b>	<b>32'527.85</b>	<b>28'000.00</b>	<b>21'199.33</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Löhne	85'000.00	83'835.85	84'000.00	83'037.15
Sozialversicherungsaufwand	17'300.00	14'713.95	16'800.00	16'409.40
Übriger Personalaufwand	7'000.00	6'500.00	7'000.00	7'000.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>109'300.00</b>	<b>105'049.80</b>	<b>107'800.00</b>	<b>106'446.55</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand	1'500.00	389.10	1'500.00	1'043.10
Unterhalt, Reparatur, Anlagen	16'500.00	11'955.20	46'500.00	3'304.20
Fahrzeugaufwand	3'500.00	1'740.55	3'000.00	2'489.75
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	1'800.00	2'345.85	2'650.00	1'755.85
Energie- und Entsorgungsaufwand	4'500.00	5'133.45	3'000.00	1'892.90
Verwaltungsaufwand	12'300.00	12'300.00	12'300.00	12'300.00
Publikationsaufwand	1'200.00	0.00	1'200.00	0.00
Bestattungskosten	57'500.00	64'094.60	55'100.00	53'943.05
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>98'800.00</b>	<b>97'958.75</b>	<b>125'250.00</b>	<b>76'728.85</b>
<b>Abschreibungen / Finanzerfolg</b>				
Abschreibungen	5'000.00	3'000.00	5'000.00	5'000.00
Finanzaufwand	12'000.00	13'085.31	9'400.00	11'372.93
<b>Total Abschreibungen / Finanzerfolg</b>	<b>17'000.00</b>	<b>16'085.31</b>	<b>14'400.00</b>	<b>16'372.93</b>
<b>Betrieblicher Nebenerfolg</b>				
Sanierung Gebäude	165'000.00			
Amortisation Schuldentilgung	320'000.00	200'000.00	320'000.00	320'000.00
<b>Total Betrieblicher Nebenerfolg</b>	<b>485'000.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>320'000.00</b>	<b>320'000.00</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>				
Betriebsfremder Ertrag Bezirke	-165'000.00			
Betriebsfremder Ertrag (Schuldentilgung)	-320'000.00	-200'000.00	-320'000.00	-320'000.00
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-485'000.00</b>	<b>-200'000.00</b>	<b>-320'000.00</b>	<b>-320'000.00</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>254'100.00</b>	<b>251'621.71</b>	<b>275'450.00</b>	<b>220'747.66</b>
Vorschlag (+) Rückschlag (-) // <b>Budgetierter Aufwand</b>	<b>-232'600.00</b>	<b>-226'745.06</b>	<b>-247'950.00</b>	<b>-189'907.76</b>

# XI. Anlagen-Rechnung Friedhofverwaltung

Sachanlagen	Bilanz- posi- tion	Versicherungs- wert	Anlagekosten		Abschreibungen				Buchwert per 31.12.	
			Stand per 01.01	+ Zugänge - Abgänge	Anlagekosten Stand per 31.12.	Bisherige	Aktuell ausser- ordentlich	Aktuell ausser- ordentlich		Kummulierte
Maschinen und Gerätschaften	1600		11'000		11'000	9'500	500		10'000	1'000
Katalfalk	1602		22'000		22'000	14'500	2'500		17'000	5'000
Gemeinschaftsgrab	1603		78'300		78'300	78'300			78'300	0
Umgestaltung Friedhof Schiatt	1604		20'000		20'000	20'000			20'000	0
Friedhofkapelle Appenzell		1'417'031							-	-
Sanierung Friedhof Appenzell	1601		1'588'884		1'588'884	658'000	200'000		858'000	730'884
Ausserordentliche Finanzierung der Bezirke - Amortisation Hypotheken							-200'000			
<b>Total Sachanlagen (Konto 16..)</b>		<b>1'417'031</b>	<b>1'720'184</b>	<b>0</b>	<b>1'720'184</b>	<b>780'300</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>	<b>983'300</b>	<b>736'884</b>



## XII. Bilanz Seelsorgeeinheit Appenzell

	<b>31.12.2023</b>
<b>AKTIVEN</b>	
Flüssige Mittel	87'236.13
Forderungen aus Lieferung und Leistung	0.01
Übrige kurzfristige Forderungen	39.35
<b>Abrechnungskonto Appenzell / Schlatt</b>	<b>-26'684.32</b>
Abrechnungskonto Schwende	-9'623.94
Abrechnungskonto Brülisau	-6'660.29
Abrechnungskonto Eggerstanden	-3'175.34
Abrechnungskonto Schlatt Haslen / Stein	-14'452.48
Abrechnungskonto Gonten	-4'383.67
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>22'295.45</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>22'295.45</b>
<b>PASSIVEN</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	16'067.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'228.00
Rückstellungen (kurzfristig)	0.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>22'295.45</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>22'295.45</b>

# XIII. Budget Seelsorgeeinheit Appenzell

	2024 Budget	2023 Rechnung	2023 Budget
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
Erträge Seelsorger	-13'600.00	-35'832.50	0.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>-13'600.00</b>	<b>-35'832.50</b>	<b>0.00</b>
<b>Seelsorgeaufwand</b>			
Seelsorgeaufwand	0.00	6'369.45	0.00
Versöhnung Erstkommunion Firmung	38'000.00	11'203.25	54'500.00
Religionsunterricht, -bildungstage, Jugendgottesdienst	34'000.00	22'659.65	33'400.00
Jugendarbeit Jugendprojekte (Kerzenziehen)	7'200.00	2'753.35	29'250.00
Seelsorge und Angebote	32'660.00	5'733.70	26'700.00
Kirche und Soziales	24'500.00	6'647.70	43'600.00
Fachliteratur Weiterbildung Katechese	18'500.00	15'647.05	29'100.00
<b>Total Seelsorgeaufwand</b>	<b>154'860.00</b>	<b>71'014.15</b>	<b>216'550.00</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>			
Büromaterial, Fahr- und andere Spesen, IT Kanton	63'300.00	32'397.15	42'400.00
Raummiete, Übriges	2'500.00	100.00	12'800.00
Verwaltungsaufwand	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Finanzaufwand	25.00	20.99	100.00
Zinsertrag	-85.00	-242.05	0.00
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>105'740.00</b>	<b>72'276.09</b>	<b>95'300.00</b>
<b>Personalaufwand</b>			
Löhne Seelsorger	1'499'500.00	1'239'394.90	1'190'000.00
Sozialversicherungsaufwand	0.00	249'822.85	194'300.00
Übriger Personalaufwand	0.00	-2'282.85	0.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>1'499'500.00</b>	<b>1'486'934.90</b>	<b>1'384'300.00</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>			
Gemeinsame Projekte	20'000.00	113'777.45	25'000.00
<b>Total Sonstiger Aufwand</b>	<b>20'000.00</b>	<b>113'777.45</b>	<b>25'000.00</b>
<b>Total Aufwand Seelsorgeeinheit Appenzell</b>	<b>1'766'500.00</b>	<b>1'708'170.09</b>	<b>1'721'150.00</b>
<b>Finanzierung aus Seelsorgeeinheit</b>			
<b>Kostenanteil Appenzell / Schlatt</b>	<b>-1'387'991.21</b>	<b>-1'342'159.68</b>	<b>-1'316'303.21</b>
Kostenanteil Schwende	-108'711.28	-105'121.63	-114'698.40
Kostenanteil Brülisau	-46'354.91	-44'824.27	-51'463.39
Kostenanteil Eggerstanden	-34'723.22	-33'576.66	-36'736.04
Kostenanteil Haslen Stein	-71'244.00	-68'891.52	-84'018.93
Kostenanteil Gonten	-117'475.38	-113'596.33	-117'930.03
<b>Total aufgeteilter Aufwand</b>	<b>-1'766'500.00</b>	<b>-1'708'170.09</b>	<b>-1'721'150.00</b>
<b>Vorschlag (+) / Rückschlag (-)</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

# XIV. Revisorenbericht

## Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die Kirchhöri der

### Katholischen Kirchen- und Friedhofverwaltung sowie Seelsorgeeinheit St. Mauritius Appenzell

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der katholischen Kirchen- und Friedhofverwaltung sowie Seelsorgeeinheit St. Mauritius Appenzell, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Kirchenrates

Der Kirchenrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Kirchenrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, die Rechnungsführung unter buchhalterischen Gesichtspunkten zu prüfen und aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen und wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Appenzell, 19.02.2024

  
Carmen Koch-Fässler

  
Roman Manser-Speck

  
Doris Koch-Gollino

## **XV. Sanierungsbeiträge an das «Kloster Maria Rosengarten, Wonnenstein»**

Der Kirchenrat beantragt in Absprache mit den anderen Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Appenzell die Sanierung der Klosterkirche «Maria Rosengarten, Wonnenstein» in den Jahren 2024–2026 mit jeweils CHF 31'000.– d.h. insgesamt CHF 93'000.– zu unterstützen.

### **Ausgangslage**

Während 650 Jahren wurde im Kloster Maria Rosengarten, Wonnenstein gewohnt, gebetet und gearbeitet. In den letzten Jahren fehlten Novizinnen, die Klostersgemeinschaft schrumpfte bis sie keine mehr war. Für den Erhalt der Klosteranlage wurde 2014 der Verein «Kloster Maria Rosengarten Wonnenstein» durch die letzten Schwestern, das Bistum St. Gallen und die Altherrenschaft der St. Galler Studentenverbindung AV Bodania gegründet. Eingebunden war die Standeskommission von Appenzell Innerrhoden mit dem Kastenvogt Roland Inauen.

Die Restaurierung und Erneuerung der Klosterkirche soll durch Spenden sichergestellt werden. Der Kostenvoranschlag für die Sanierung der Klosterkirche beläuft sich auf CHF 5.5 Mio. Die Kirche wird ein sakraler Raum bleiben und steht weiterhin für Gottesdienste, Wallfahrten oder das stille Gebet und die individuelle Einkehr zur Verfügung. Zusätzlich soll die Kirche künftig auch als Konzertraum genutzt werden können. Die Komplettsanierung strebt den Zustand von 1900 an. Nebst der Innenreinigung, der Restauration der Stukaturen und der Kompletterneuerung der Elektroinstallation wird der Hochaltar an den ursprünglichen Platz zurückversetzt. Der Abschluss der Restaurationsarbeiten ist für Sommer 2024 geplant.

Die Verantwortlichen des «Vereins Maria Rosengarten Wonnenstein» haben beim «Verein Katholische Kirchgemeinden Innerrhodens» (VKKGAI), dem staatskirchlichen Gremium auf Kantonsebene, ein Gesuch um Unterstützung für die Sanierung der Klosterkirche gestellt. Der Vorstand des VKKGAI legte CHF 150'000.00 als Zielsumme für sämtliche Innerrhoder Kirchgemeinden fest, die für die Sanierung der Klosterkirche bereitgestellt werden sollen, aufgeteilt auf die einzelnen Kirchgemeinden nach Anzahl Kirchbürger.

Der Kirchenrat Appenzell beantragt einen Sanierungsbeitrag von Gesamthaft CHF 93'000.00, aufgeteilt in drei Tranchen à je CHF 31'000.00 in den Jahren 2024–2026. Der Vorstand des VKKGAI hat entschieden, analog zum Vorgehen zur Unterstützung des Klosters Maria der Engel, Appenzell im Jahr 2022 den Sanierungsbeitrag der Kirchhöri vorzulegen.

Weitere Informationen: [www.wonnenstein.ch](http://www.wonnenstein.ch)

## XVI. Öffnungszeiten Sekretariate

### **Pfarramt**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag  
andere Termine nach Vereinbarung  
**pfarramt@kath-appenzell.ch**

08.30–11.00 Uhr

### **Kirchenverwaltung**

Dienstag und Donnerstag  
andere Termine nach Vereinbarung  
**verwaltung@kath-appenzell.ch**

08.30–11.00 Uhr

Kirchhöri 2025, 04. April

## XVII. Der Kirchenrat

### **Präsident**

Erich Fässler  
Wahljahr 2019/20

Ressortverantwortlicher Büro  
Ressortverantwortlicher Personal  
Vertretung Verein katholischer Kirchgemeinden AI

### **Pfarrer**

Lukas Hidber  
Wahljahr 2014

Ressort Friedhof  
Ressort Personal  
Ressort Büro  
Mitglied Kommission Kirchlicher Unterricht (KKU)

### **Kirchenpfleger**

Markus Rusch  
Wahljahr 2019/20

Ressort Finanzen, Büro  
Ressort Personal  
Ressort Bau

### **Weitere Mitglieder**

Markus Bartholet  
Wahljahr 2019/20

Vizepräsident / Aktuar  
Vertretung kantonale Jugendkommission  
Verantwortung Personaljubiläen  
Mitglied Kommission Kirchlicher Unterricht (KKU)

Marcel Baumeler Gmünder  
Wahljahr 2022/23

Ressortverantwortlicher Friedhof

Simon Fischli  
Wahljahr 2019/20

Ressortverantwortlicher Bau  
Vertretung Pfarreirat Schlatt

Patricia Frische  
Wahljahr 2019/20

Ressortverantwortliche Mesmerhaus  
Ressort Personal  
Verantwortung St. Johannisverein  
Vertretung Pfarreirat Appenzell

Die Revisoren

Carmen Koch-Fässler    Wahljahr 2015  
Roman Manser            Wahljahr 2016  
Doris Koch-Gollino      Wahljahr 2023



St. Johannisverein 2023  
Foto: Vito Assalve